



Berufungsverhandlung dolphin aid gegen das WDSF vor dem OLG Köln?

(Mynewsdesk) Der Düsseldorfer Delfintherapievermittler "dolphin aid e.V." verklagte das Hagener Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF) aufgrund der kritischen Berichterstattung auf seiner Homepage vor dem Landgericht Köln. Dort wurden jedoch 20 Klagepunkte mit Urteil vom 25.10.2017 (AZ 28 O 368/16) abgewiesen. Der vorsitzende Richter des LG Köln wies darauf hin, dass "dolphin aid" sich Kritik gefallen lassen müsse und dass Inhalte der WDSF-Homepage über den Delfintherapievermittler bewiesen zutreffend seien.

Über die Berufung von "dolphin aid" entscheidet das Oberlandesgericht Köln (AZ 15 U 170/17) am Donnerstag, den 31.01.2019, um 12:30 Uhr. In der ersten mündlichen Berufungsverhandlung am 07.06.2018 wies der Senat des OLG Köln bereits darauf hin, dass er voraussichtlich dem erstinstanzlichen Urteil des LG Köln im Wesentlichen folgen wird. Eine abschließende Verhandlung ist für den 31.01.2019 mit persönlichem Erscheinen von Frau Kuhnert, der Gründerin von "dolphin aid", und dem ehemaligen Geschäftsführer Kay Evers, vor dem Oberlandesgericht Köln anberaumt.

Während des Gerichtsverfahrens hatte sich herausgestellt, dass die "dolphin aid"-Gründerin Kirsten Kuhnert ihren Vorstandsposten bei dem Verein aufgegeben hatte und als bezahlte Managerin in das Delfintherapiezentrum CDTC auf Curacao gewechselt war. Gleichwohl war sie Vollmitglied bei "dolphin aid" geblieben.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Wal- und Delfinschutz-Forum gUG \(WDSF\)](#)

Pressekontakt

Wal- und Delfinschutz-Forum gUG (WDSF)

Jürgen Ortmüller
Möllerstr. 19
58119 Hagen

wds-forum@t-online.de

Firmenkontakt

Wal- und Delfinschutz-Forum gUG (WDSF)

Jürgen Ortmüller
Möllerstr. 19
58119 Hagen

shortpr.com/pe3ugt
wds-forum@t-online.de

Das WDSF kooperiert international mit Wissenschaftlern, Politikern, anderen Organisationen und Wal- u. Delfinschützern. Das WDSF ist keine Mitglieder/Spenden-Organisation und unabhängig von anderen Institutionen. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer unterstützen die WDSF-Aktionen. Aufgrund des notariellen Gesellschaftsvertrages beziehen weder die WDSF-Geschäftsführung noch andere Personen Gehälter oder Zuwendungen. Der Verwaltungsaufwand ist daher äußerst gering. Das WDSF arbeitet in seinem Kuratorium ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern, Fachleuten, Wissenschaftlern und (Meeres-)Biologen zusammen.

Anlage: Bild

